

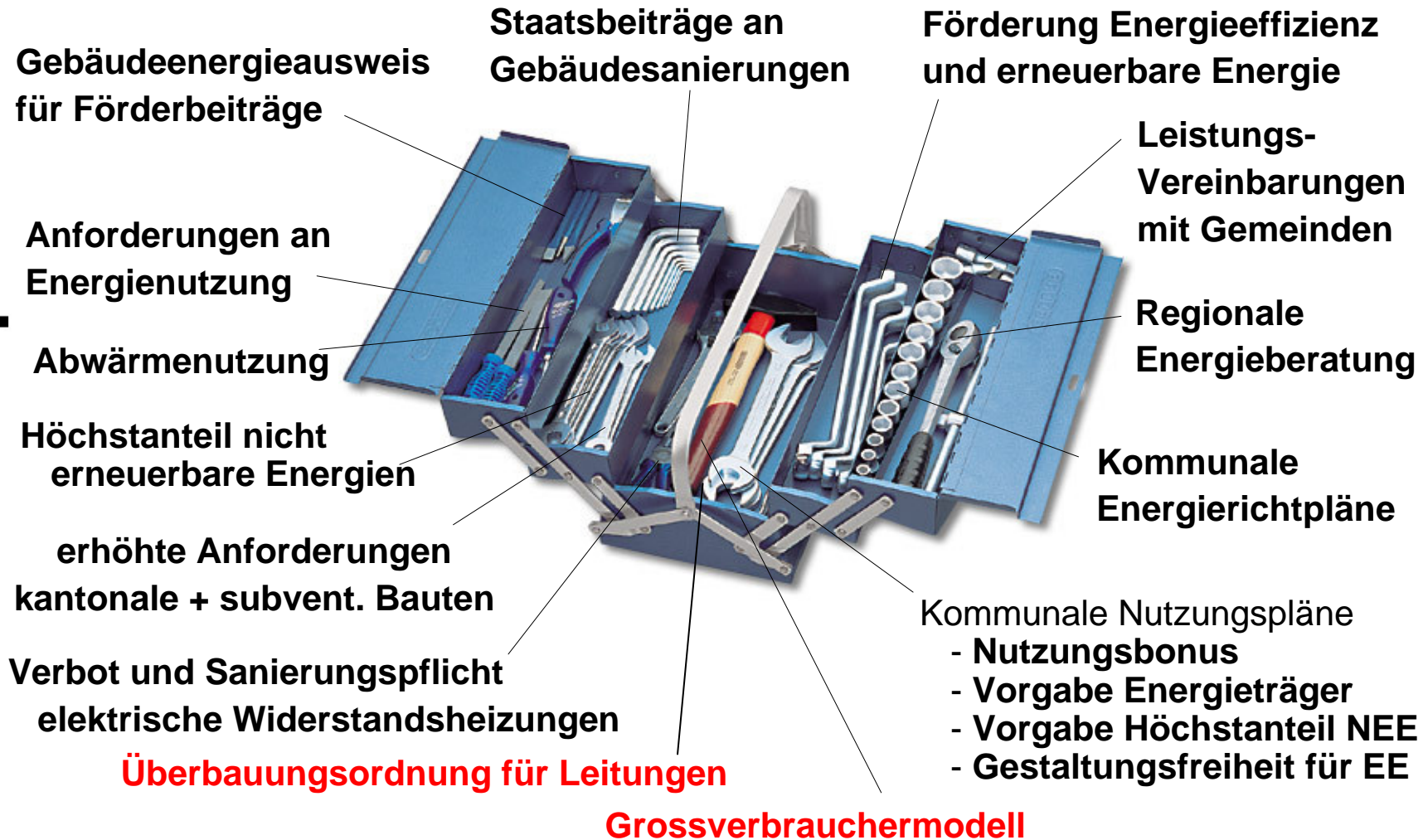
Leitungsgebundene Energie

Informationsveranstaltung
Zur Einführung der revidierten Kantonalen
Energiegesetzgebung per 1. Januar 2012



Amt für Umweltkoordination und Energie (AUE)

Revidiertes Kantonales Energiegesetz



Definition: Leitungsgebundene Energien


(Art. 4 KEnG)

- **Elektrizität**
- **Fernwärme / Fernkälte**
- **Gas**



Versorgung mit Elektrizität Art. 26 – 33 (KEnG)

Übergeordnetes Recht: StromVG des Bundes



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE

April 2010

Infoblatt: Stromversorgungsgesetz (StromVG)

Am 22. September 2002 lehnten die Schweizer Stimmbürgerinnen und -bürger das Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) mit 52,5% Nein-Stimmen ab. In der Folge beauftragte der Bundesrat die Verwaltung, eine neue Vorlage für die Öffnung des schweizerischen Strommarktes vorzubereiten. Von März 2003 bis Juni 2004 erarbeitete eine vom UVEK eingesetzte Expertenkommission unter Leitung der Berner

Aufgehoben:

Die Versorgung mit Elektrizität obliegt den Gemeinden.

Leistungsaufträge an Netzbetreiber

Art. 26 – 33 (KEnG)

Der Kanton **kann**
Leistungsaufträge an die
Netzbetreiber erteilen.



Ist die Grundversorgung /
Versorgungssicherheit in einem
Netzgebiet gefährdet, so kann
dem Netzbetreiber der
Betrieb des betroffenen Gebiets
notfalls entzogen werden.



Planungsgrundsätze Art. 18 (KEnG)

Planung, Bau, Unterhalt und Finanzierung des **Energieverteilnetzes** sind Sache der zuständigen Energieversorgungsunternehmen.



Soweit möglich und verhältnismässig, sind neue **Leitungen in den Boden** zu verlegen.



Öffentlich–rechtliche Sicherung der Durchleitungsrechte Art. 20 – 23 (KEnG)

Ist eine privatrechtliche Sicherung der Durchleitungsrechte nicht möglich, können diese mit einer **Überbauungsordnung** öffentlich-rechtlich gesichert werden.



Grossverbraucher Art. 53 – 54 (KEnG)

Definition

Als **Grossverbraucher** gelten Energieverbraucher mit einem **Wärmeverbrauch** von mehr als **5 GWh** oder einem **Elektrizitätsverbrauch** von mehr als **0,5 GWh** pro Verbrauchsstätte und pro Jahr.



GWh = Gigawattstunden

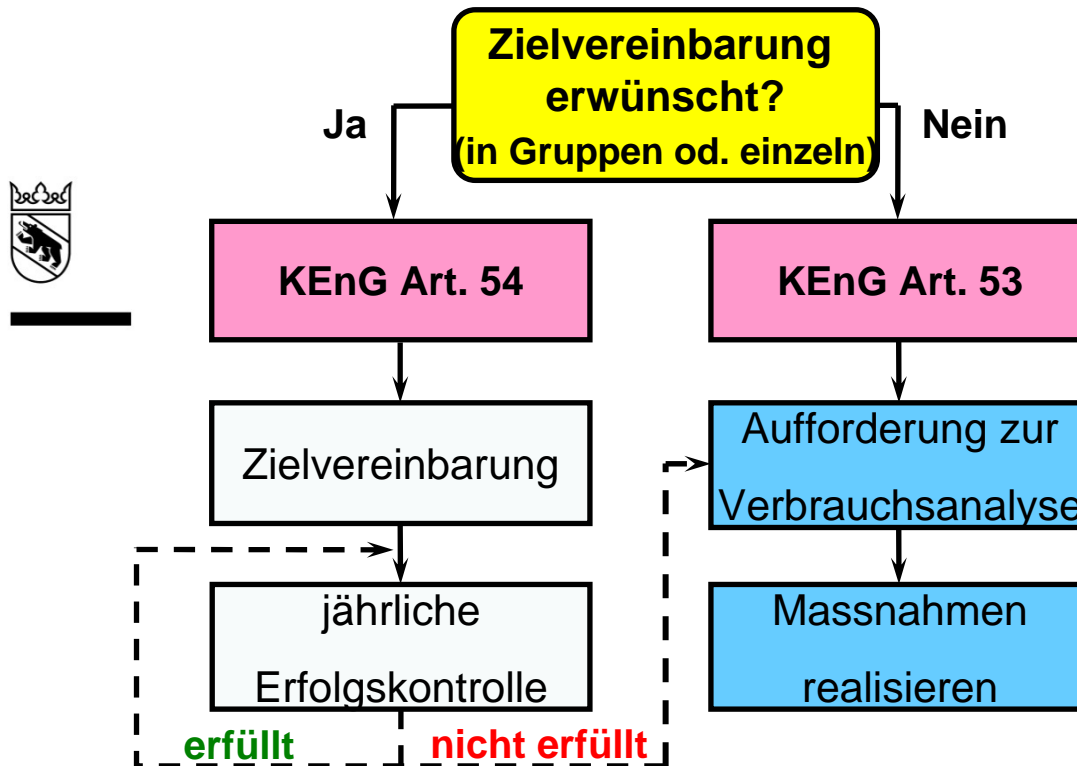


Grossverbraucher Art. 53 (KEnG)

Grossverbraucher können **verpflichtet** werden, ihren Energieverbrauch zu analysieren und **zumutbare Massnahmen** zur Verbrauchsoptimierung sowie zur Verminderung der Umweltbelastung und der Treibhausgasemissionen zu treffen.



Grossverbraucher Art. 53 – 54 (KEnG)



Grossverbraucher können sich befreien durch **Vertrag mit Kanton (BVE)**

Bereits bestehende Zielvereinbarungen mit dem Bund zur Befreiung von der CO₂-Abgabe werden den Verträgen mit der BVE gleichgestellt.

Zielvereinbarung Art. 54 (KE nG)

In der **Zielvereinbarung** werden mindestens festgelegt:

- Ausgangslage und Verbrauchsziele
- Kontrolle der Einhaltung
- Berichterstattung
- Vertragsdauer



Grossverbraucher mit Vertrag werden von der Einhaltung einzelner Minimalanforderungen befreit.